



ABENDZEITUNG MÜNCHEN - Feuilleton - Donnerstag, 13. Juni 1991



## Die Schönheit des Findlings

### „Büro orange“, Radierungen und Dagmar Weissinger

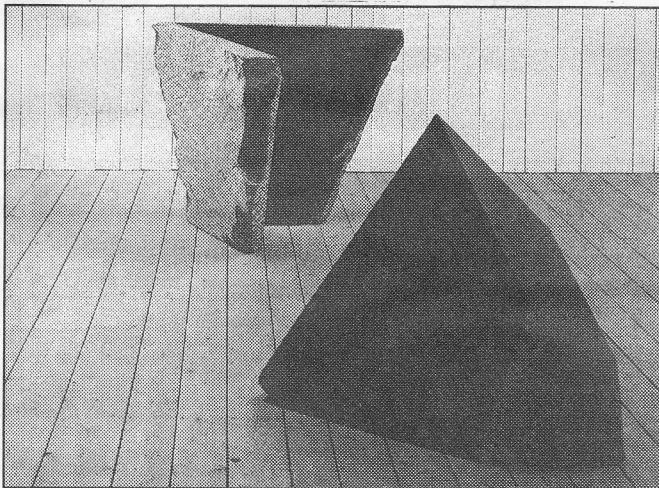
Siemens macht Kultur. In der Niederlassung des Unternehmens am Mittleren Ring hat schon seit längerem die progressive Kunst ein beharrliches Forum, das „Büro oran-

ge“ heißt. Diesmal sind präsent: Günther Förg, der einen Vortragssaal farbig und mit großformatigen Fotobildern gestaltet hat; Marin Kasimir, der mit Spiegelskulpturen ein vorhandenes Treppenhaus verfremdet; Reinhard Hentze, den die banale Zweckarchitektur des Hauses zu reizvollen Foto-Abstraktionen motiviert hat; die Konzeptkünstler Marco Formento und Ivano Sossella verwenden für ihre Container-Installationen Produktmaterialien und Publikationen von Siemens, um ästhetische Schneisen durch das Unternehmen zu schlagen. Alle Arbeiten sind werktags bis zum 26. Juli zu sehen.

★  
 In der großräumigen und mit Verve geführten Haidhauser Galerie von **Bea Voigt** (Rosenheimer Straße 78) wird das beeindruckende Werk der Steinbildhauerin **Dagmar Weissinger** gezeigt. Die Künst-

lerin beläßt dem Stein, dem Fels, dem Findling weitgehend seine Natur und überhöht gleichwohl das Vorgefundene durch eigenes Zutun; ihre Eingriffe beschränken sich auf Schneiden, Legen, Trennen. Die geometrische Annäherung macht die elementare Schönheit des Urmaterials fast schmerzhaft deutlich. Die Ausstellung dauert bis 27. Juli.

★  
 Die **Galerie Ruf** (Oberanger 35) glänzt mit einer Auswahl großformatiger Radierungen von berühmten amerikanischen und europäischen Gegenwartskünstlern. Vertreten sind *Pierre Alechinsky, Herbert Bayer, Eduardo Chillida, Jim Dine, Sam Francis, Helen Frankenthaler, Nancy Graves, Victor Pasmore, A. R. Penck, James Rosenquist* und *Guiseppe Santomaso*. Die in der römischen Stamperia 2RC gedruckten Blätter werden bis zum 7. 9. gezeigt. *Peter M. Bode*



**Bildhauerin Dagmar Weissinger läßt dem Stein, dem Urmaterial, nahezu seine Natur (in der Galerie Bea Voigt).**

ROSENHEIMER STRASSE 78  
 D - 8000 MÜNCHEN 80  
 TEL. 089/4486622 UND 4485999  
 FAX 089/4 48 59 79  
 DRESDNER BANK MÜNCHEN  
 KTO. 308 875 300 · BLZ 700 800 00  
 DI-FR 14-19 UHR · SA 11-13 UHR  
 UND NACH VEREINBARUNG · S1-7  
 ROSENHEIMER PLATZ